

Der Weg zur KI-Implementierung mit Infor Industry AI



Überblick

Dieses Whitepaper beschreibt Infors Ansatz für künstliche Intelligenz und hebt die Fähigkeiten von **Infor Industry AI hervor: Eine Suite von KI-Lösungen, die auf bestimmte Sub-Industrien zugeschnitten sind und Organisationen mit prädiktiver, präskriptiver und generativer KI unterstützen.**

Das Whitepaper beleuchtet die zunehmende Verbreitung von KI in verschiedenen Sektoren und zeigt auf, dass der Technologie zwar großes Potenzial inne wohnt, viele Branchen dieses aber noch nicht ausgeschöpft haben. Die Implementierung ist nach wie vor begrenzt, oft aufgrund von Unsicherheiten in Bezug auf ROI, mangelnden Ressourcen und veralteter Infrastruktur, selbst in Branchen, die erheblich von KI profitieren können.

Darüber hinaus wird herausgearbeitet, dass die bloße Einführung von KI nicht ausreicht, um wirklich von der Technologie zu profitieren.

KI muss mit einer soliden technischen Grundlage implementiert werden, um ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Unternehmen fühlen sich oft unter Druck gesetzt, KI einzuführen, ohne deren Auswirkungen auf die Kundenergebnisse zu bewerten. Eine erfolgreiche KI-Integration erfordert die Bewertung von Kosten-Nutzen-Verhältnissen, die Prognose von Risiken und die Ausrichtung an langfristigen Zielen.

Ziel ist es, sicherzustellen, dass KI einen messbaren und nachhaltigen Wert liefert, der auf die individuellen Bedürfnisse einer Organisation zugeschnitten ist.

Die KI-Strategie von Infor vereint jahrelange Erfahrung im Bereich der KI, um **branchenspezifische Lösungen bereitzustellen, die den Geschäftswert messbar steigern.** Infor hat robuste prädiktive, präskriptive und generative Lösungen entwickelt, die auf bestimmte Sub-Industrien zugeschnitten sind – ein Ansatz, der sicherstellt, dass KI die Produktivität und Effizienz branchenübergreifend verbessert, indem sie nahtlos in bestehende Prozesse integriert wird.

Ein Fokus auf Branchenspezifität steht im Mittelpunkt von Infors KI-Ansatz. Durch die direkte Zusammenarbeit mit Kunden kann Infor KI-Lösungen an die individuellen Geschäftsanforderungen anpassen. Dazu gehört die Verwendung umfangreicher Branchendaten, um Modelle zu trainieren, die praktische Insights für eine möglichst fundierte Entscheidungsfindung liefern.

Die vernetzte Plattform von Infor minimiert Risiken und maximiert gleichzeitig den Wert durch prädiktive, präskriptive und generative Fähigkeiten.

Der letzte Teil des Whitepapers befasst sich mit Infors Vision für die Zukunft seiner KI-Entwicklung, die sich auf das Engagement für den langfristigen Kundenerfolg konzentriert. **Durch die Förderung einer Innovationskultur wird Infor Kunden helfen, unerschlossene Möglichkeiten zu entdecken und neue Chancen durch maßgeschneiderte KI-Lösungen zu schaffen.**

Inhaltsverzeichnis

01. Überblick	2
02. Einführung	4
03. Der Status der KI	5
04. Warum es nicht ausreicht, auf den „fahrenden KI-Zug“ zu springen	7
05. Von den Insights zum Ergebnis: KI-Strategie von Infor	9
06. Die Zukunft von Infor und KI	12

Einführung



Stellen Sie sich ein großes Automobilwerk in Ohio vor, das für die Produktion stark auf komplexe Maschinen angewiesen ist. Unerwartete Ausfälle können zu erheblichen Ausfallzeiten führen, was kostspielige Verzögerungen und sogar einen deutlichen Umsatzverlust zur Folge hat. Aber was wäre, wenn eine KI die Techniker warnen könnte, wenn Maschinen ersetzt oder repariert werden müssen, lange bevor etwas Kostspieliges passiert? Was wäre, wenn KI vorhersagen könnte, wann und wo Wartung erforderlich wäre, um ungeplante Ausfallzeiten zu minimieren, damit wichtige Fristen eingehalten werden können?

Dies ist nur ein Beispiel dafür, wie die KI-Funktionen von Infor Unternehmen und Organisationen transformieren und ganze Branchen effizienter und produktiver machen können.

Dieses Whitepaper befasst sich mit der Frage, warum KI derzeit in der Unternehmenswelt nicht ausreichend genutzt wird, und bewertet, warum Organisationen über die Implementierung von KI nachdenken müssen, bevor sie den einzigartigen Ansatz von Infor für die Bereitstellung künstlicher Intelligenz und ihrer potenziellen Auswirkungen erläutern.



Der Status von KI

Der Begriff „KI“ erscheint heutzutage überall – in Schlagzeilen, wichtigen Meetings, sogar in Fake News-Warnungen in sozialen Medien. Aber was bedeutet es wirklich? Wie funktioniert sie? Wo ist sie am nützlichsten?

Was ist KI eigentlich?

Mit künstlicher Intelligenz (KI) ist Software gemeint, die so konzipiert ist, dass sie Aufgaben ausführen kann, die normalerweise menschliche Intelligenz erfordern, wie Lernen, logisches Denken und Problemlösung. Die primären Klassifizierungen der künstlichen Intelligenz, die wir besprechen werden, umfassen:



Generative KI:

Erstellt neue Inhalte oder Daten basierend auf Mustern, die aus vorhandenen Informationen gewonnen wurden (z.B. Text, Bilder oder Musik erzeugen).



Prädiktive KI:

Verwendet historische Daten, um zukünftige Ergebnisse oder Trends vorherzusagen (z.B. Vorhersage des Kundenverhaltens, finanzielle Trends oder Maschinenausfälle).



Präskriptive KI

Bietet Empfehlungen oder Maßnahmen zur Optimierung der Ergebnisse durch prädiktive Analyse und Entscheidungsfindungsalgorithmen (z.B. optimale Marketingstrategien, Lieferketten-Management).

Unabhängig vom Typ oder Anwendungsfall arbeitet KI mit komplexen Algorithmen und Modellen, die große Datensätze verarbeiten, um Muster und Insights zu identifizieren. Dazu gehört oft maschinelles Lernen, bei dem Modelle auf Daten trainiert werden, um ihre Leistung im Laufe der Zeit zu verbessern. KI-Funktionen können in eine Vielzahl anderer Technologien und Anwendungen integriert werden, von der Automatisierung von Aufgaben und der Verbesserung der Benutzererfahrung bis hin zur fortschrittlichen Datenanalyse und Entscheidungsfindung.



Während generative KI-Anwendungsfälle noch in den Kinderschuhen stecken, hat KI aufgrund seines Produktivitätsversprechens die Macht, Unternehmen weltweit grundlegend zu verändern. Laut McKinsey¹ stieg die Implementierung von generativer KI im Jahr 2024 von etwa 50% in den Vorjahren auf 72%. Dieser Anstieg wurde in fast jeder Region und Branche beobachtet. Einige Prognosen² zeigen, dass der KI-Markt bis 2027 insgesamt 407 Milliarden US-Dollar erreichen wird, was eine erhebliche Steigerung gegenüber seinem geschätzten Umsatz von 86,9 Milliarden US-Dollar im Jahr 2022 darstellt.

¹ „Der Zustand der KI Anfang 2024“. McKinsey (2024). Zugriff am 17. September 2024.

² Katherine Haan und Rob Watts. „24 Top-KI-Statistiken und -Trends im Jahr 2024.“ Forbes (2024). Zugriff am 17. September 2024.

Trotz des erheblichen Anstiegs der KI-Implementierungen konzentrieren sich Anwendungen immer noch auf eine Handvoll Kerngeschäftsfunktionen. KI wird von den Branchen und Anwendungsfällen, die am meisten davon profitieren könnten, wie z.B. Bestandsoptimierung für Mitarbeiter in der Gesundheitsversorgung oder Optimierung der Lebensmittelproduktion für Werksleiter, grundsätzlich unzureichend genutzt. Stattdessen bieten die gängigsten KI-Anwendungsfälle von heute eher oberflächliche Unterstützung, wie Chatbots oder digitale Assistenten, die den Mitarbeitern nur kleine Handlungshilfen geben, anstatt die Technologie so zu integrieren, dass die zu erledigenden Aufgaben tatsächlich erledigt werden. Ein Chatbot kann Sie beispielsweise darüber informieren, dass eine Produktionslinie gewartet wird. Jedoch kann eine integrierte KI-Lösung Aufträge von einer inaktiven Produktionslinie auf eine vollständig funktionsfähige verschieben.

Obwohl 55 % der Organisationen KI in irgendeiner Form eingeführt haben, hat **weniger als ein Drittel¹** der Organisationen KI in mehr als einer Kerngeschäftsfunktion implementiert, was auf einen insgesamt begrenzten Umfang hinweist. Bestimmte Branchen, die stark von KI profitieren könnten, wie z.B. Fertigung und Logistik, haben KI überhaupt nicht in ihr Geschäft integriert. Trotz des Versprechens von KI, komplexe globale Lieferketten handhabbar zu machen, nutzen **nur 30%²** der Unternehmen diese für den Lieferkettenbetrieb. Im Durchschnitt können die Unternehmen, die KI implementieren, eine **Umsatzsteigerung von 6% bis 10% erwarten³**; daher sind die Unternehmen, die keine KI einsetzen, nicht nur weniger effizient, sondern lassen auch Umsatzchancen verstreichen.

Warum wird künstliche Intelligenz angesichts ihrer umfangreichen Fähigkeiten nicht breiter eingesetzt, um tatsächliche geschäftliche Herausforderungen zu lösen und Abläufe sinnvoll zu verbessern? Wie können Unternehmen KI von einer vielversprechenden Innovation in ein transformatives Tool umwandeln?

Umsatzsteigerung von
6% auf 10%



³ Berger Thormundsson. "Künstliche Intelligenz in Produktivität und Arbeit." Statista (2024). Zugriff am 18. September

Warum es nicht ausreicht, auf den „fahrenden KI-Zug“ zu springen

Wenn künstliche Intelligenz mit einer starken technischen Grundlage gepaart wird, kann diese Technologie so viel mehr erschließen.

Heute hat KI in ERP-Systemen die Fähigkeit, sowohl Routineaufgaben wie die Rechnungsverarbeitung zu automatisieren als auch komplexere Prozesse wie prädiktive Finanzprognosen und Lieferketten-Management zu verwalten.

Zum Beispiel kann KI im Lieferketten-Management bei der Verwaltung von Produktlieferungen helfen, wobei neben den üblichen Variablen auch die Ablaufdaten berücksichtigt werden. Bei der Übersetzung von Nährwertangaben können Lebensmittel- und Getränkehersteller ihre Etiketten auf Knopfdruck übersetzen, um Compliance-Standards zu erfüllen und Sprachbarrieren in den globalen Märkten zu überwinden. Im Mode- und Einzelhandel können Unternehmen Genehmigungsprozesse automatisieren und trendige Designs direkt an die Schreibtische derjenigen senden, die diese zügig freigeben müssen, bevor sie aus der Mode sind.

Selbst wenn Unternehmen sich dazu entscheiden, mit der KI-Implementierung zu beginnen, gibt es immer noch erhebliche Hindernisse, die möglicherweise langfristige Ergebnisse gefährden. Zu diesen Hindernissen gehören:



Der Druck, KI einzuführen: Unternehmen könnten sich gedrängt fühlen, zu sagen, dass sie KI nutzen, um konkurrenzfähig und relevant auf dem Markt zu bleiben, was die Frage aufwirft, ob diese KI-Anwendungen tatsächlich wirkungsvolle Ergebnisse für Kunden generieren. Unternehmen müssen daher prüfen, ob ihre KI-Investitionen echte Kundenprobleme lösen oder einfach einem Trend folgen.



Kosten-Nutzen-Bewertung: Die Implementierung von KI erfordert erhebliche finanzielle Investitionen, Zeit- und Personalaufwand. Unternehmen müssen beurteilen, ob diese Investitionen durch die potenziellen Einnahmen und langfristigen Vorteile gerechtfertigt sind. Ein Verständnis der finanziellen Auswirkungen und der erwarteten Renditen ist für jede sinnvolle KI-Integration von zentraler Bedeutung.



Risiken vorhersehen: Unternehmen müssen die mit der KI-Implementierung verbundenen Risiken verstehen und mindern, wie z. B. technologische Ausfälle oder Datenschutzbedenken.



Langfristige Ziele berücksichtigen: Eine erfolgreiche KI-Implementierung erfordert im Anschluss ein fortlaufendes Management und eine kontinuierliche Optimierung. Unternehmen müssen sich Ziele setzen und die Leistung von KI-Anwendungen kontinuierlich überwachen, um sicherzustellen, dass Tools effektiv verwendet werden.

Diese kleineren Fragen führen zu einer größeren:

Wie können wir KI gezielt einsetzen, um Geschäftsergebnisse zu erzielen?

Alle Organisationen haben gute Absichten, wenn es um den Einsatz von KI geht. Trotz der Hürden bei der Implementierung und Skalierung sind sich Führungskräfte bewusst, dass KI in der Lage ist, neue Werte für Kunden zu erschließen wie nie zuvor. Die Herausforderung besteht darin, dass Organisationen häufig Tools mit Strategie kombinieren. Sie suchen nach Projekten, die KI gut erledigen kann, anstatt die Bereitstellung von KI auf bestimmte Geschäftsergebnisse auszurichten.

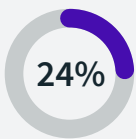
Damit KI zu einer transformativen Kraft für das Unternehmen wird, muss sie auf die individuellen Bedürfnisse einer Organisation zugeschnitten werden.

101001
010110
100101



Von den Insights zum Ergebnis: KI-Strategie von Infor

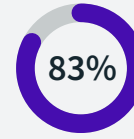
Denken Sie einmal über diese Zahlen nach:



Infor hat Kunden geholfen, ihr Geschäft in einem einzigen Jahr um mehr als **24%** zu steigern.



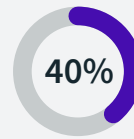
Fashion-Kunden brauchen nur noch die **Hälfte** der Zeit, um neue Styles zu entwickeln.



Lebensmittel- und Getränkekunden haben die Zeit, die einst für die Erstellung von Produkt- und Preisempfehlungen benötigt wurde, um **83%** reduziert.



Ein Kunde aus der industriellen Fertigung konnte den Umsatz um **30%** steigern, während ein anderer Kunde aus der Fertigung den Bestand optimieren konnte, indem Anomalien **30-mal** schneller reduziert wurden.



Großhändler haben ihre Effizienz um **40%** gesteigert und die Leistung von fünf Montagelinien in die Leistung von sieben umgewandelt.

Warum konnten all diese Kunden diese Ergebnisse erzielen?
Durch Infor's einzigartigen KI-Ansatz.

Während KI eine relativ neue Technologie ist, ist künstliche Intelligenz oder maschinelles Lernen nichts Neues für Infor. Wir haben eine fundierte Vorgeschichte sowohl in der präskriptiven als auch in der prädiktiven KI und haben uns einen guten Ruf für unsere Expertise in der generativen KI aufgebaut. Wir integrieren KI seit Jahren in unsere Lösungen und nutzen sie, um für unsere Kunden einen echten Mehrwert zu schaffen.

Seit 2013 erstellt und führt Infor seine Lösungen auf AWS aus. Diese Partnerschaft ist im Laufe der Jahre deutlich gewachsen. Im Jahr 2017 führte Infor sein erstes KI-Produkt ein – eine prädiktive und präskriptive Lösung, die für komplexe Branchenherausforderungen entworfen wurde, einschließlich Bestandsinformationen, Preisprognosen, Selling/Cross-Selling von Produkten, Lieferketteninformationen und Anbieterbewertung.

Heute ist Infor Industry AI eine Suite von KI-Lösungen, die auf bestimmte Sub-Industrien zugeschnitten sind und Organisationen mit prädiktiver, präskriptiver und generativer KI unterstützen. So konnte beispielsweise ein Kunde aus der Fertigungsindustrie die Produktivität um 95% steigern, während ein anderer 98% der Eilaufträge schneller bearbeitete.

Dank der jüngsten Fortschritte in der KI gab es noch nie so viele Möglichkeiten, diese Technologie sinnvoll einzusetzen, um nahtlose Mitarbeiter- und Kundenerfahrungen zu schaffen und Organisationen dabei zu helfen, wertvolle Zeit und Geld zu sparen.

Unsere Strategie für KI ist pragmatisch und kundenorientiert – sie ist eine Erweiterung unserer Gesamtphilosophie, dass wahrhaftig branchenspezifische Software dem Unternehmen Mehrwert bietet.

Unser Engagement gilt der Branchenspezifität: Wenn KI auf einer Grundlage von branchenspezifischem Wissen, Daten und Software angewendet wird, nimmt die geschäftliche Auswirkung erheblich zu. Das hyperspezifische Branchenwissen von Infor, das sich aus jahrzehntelanger Zusammenarbeit mit über 60.000 Kunden ergibt, bietet uns einen klaren Vorteil, wenn es darum geht, mit KI Mehrwert zu schaffen. Wie bei allen Infor-Produkten beginnt unser KI-Ansatz beim Kunden. Bevor eine KI-Integration beginnt, arbeiten wir direkt mit unseren Kunden zusammen, um deren Geschäftsanforderungen genau zu verstehen. So stellen wir sicher, dass wir KI-Lösungen maßschneidern, die genau auf ihre individuellen Anforderungen abgestimmt sind. So hat beispielsweise ein Milchbauer, der den Proteingehalt in Milchlieferungen bewertet, ganz andere Bedürfnisse als ein Automobilhersteller, der sich um die Compliance seiner ersten Linie von Elektrofahrzeugen bemüht. Selbst innerhalb einer bestimmten Branche oder einer Organisation haben verschiedene Rollen spezifische Bedürfnisse, die berücksichtigt werden müssen.

Die Arbeitstage in der Kreditorenbuchhaltung unterscheiden sich erheblich von denen in der Fabrikhalle; KI kann sie auf unterschiedliche Weise verbessern. Infor entwickelt KI-Lösungen in Zusammenarbeit mit Branchenexperten und branchenführenden Kunden. Unsere Lösungen sind darauf zugeschnitten, die Benutzer dort abzuholen, wo sie sich befinden, ihre Erfahrung zu verbessern und die Produktivität zu steigern.

Mit Branchendaten genauer werden: Unsere KI-Lösungen zeichnen sich durch die Nutzung umfangreicher und vielfältiger Datensätze aus, die für die jeweilige Branche des Kunden spezifisch sind und ihm einen Wettbewerbsvorteil verschaffen. Trainingsmodelle untermauern jede KI-Lösung. Die besten Modelle werden nicht nur mit einer großen Datenmenge, sondern auch mit einem vielfältigen Datensatz trainiert. Unsere KI-Lösungen sind in der Lage, effektiver zu arbeiten, weil wir wissen, wie wichtig es ist, Daten in Informationen umzuwandeln. Wir tun dies, indem wir jeden Schritt im Prozess verwalten:



Erfassen von Daten:

Wir sammeln umfassende Unternehmensinformationen aus verschiedenen Quellen in einem zentralen Repository, um Vollständigkeit und Fairness bei der Entscheidungsfindung zu gewährleisten.



Organisieren und Speichern von Daten:

Wir bewahren Informationen sorgfältig an einem zentralen Ort auf, um einen zeitnahen Zugriff zu ermöglichen.



Schützen von Informationen:

Wir schützen um den Datenschutz zu gewährleisten, und gewähren gleichzeitig den korrekten Zugang zu notwendigen Informationen.



Generieren von Insights:

Wir wandeln Rohdaten in praktische Informationen um, die fundierte Geschäftsentscheidungen erleichtern.

Mit Infor sind Ihre Daten Teil einer vernetzten Suite von Lösungen. Beispielsweise kann die Cloud-Migration ressourcenintensiv und risikoreich sein. Infor bietet Cloud-Kunden Zugriff auf relevante Branchendaten und APIs, um Benchmarks zu identifizieren und zu übertreffen sowie nahtlos in bestehende Dateninputs zu integrieren. Dies hilft dabei zu garantieren, dass Infor Industry AI Qualitätsdaten sicher über eine einheitliche Plattform verarbeitet und nutzt.

Eine verbundene Plattform für minimales Risiko und maximalen Wert: Unser Ziel ist es, KI branchenübergreifend einzusetzen, um Prozesse zu automatisieren und zu optimieren, die den Geschäftswert für unsere Kunden maximieren. Bei Infor ist KI nicht nur ein Add-on, sondern ein integraler Bestandteil einer ganzheitlichen Plattform, die als Infor OS bekannt ist und zur Erfüllung von einzigartigen Kundenbedürfnissen und zur Optimierung von Kerngeschäftsprozessen entwickelt wurde. Als Teil der OS-Plattform von Infor bietet unsere Suite speziell entwickelter KI-Lösungen den Organisationen Funktionen der prädiktiven, präskriptiven und generativen KI, die dazu beitragen, die Personalisierung, Produktivität und Innovation für alle Nutzer und Branchen zu verbessern. Die Nutzung von KI ermöglicht es uns, hyperrelevante, ergebnisorientierte Erfahrungen zu kreieren, die Kunden einen unmittelbaren Wettbewerbsvorteil verschaffen. Unsere Lösungen sind auf branchenspezifische Anforderungen zugeschnitten, vereinfachen die Implementierung und reduzieren Kosten und Risiken im Vergleich zu herkömmlichen Ansätzen. Dies ermöglicht intelligente, nahtlose Prozesse, die den maximalen Wert für Branchen, Organisationen und Teams schaffen. Wir unterstützen diverse Bedürfnisse, einschließlich Nachfrageprognosen, Verbesserung der Kundenerfahrung, betriebliche Effizienz, Reduzierung der Anlagenkosten, Preis- und Margenoptimierung sowie Arbeitsmanagement. Darüber hinaus haben wir Kunden dabei geholfen, die Produktivität durch generative KI zu steigern, die Prognosefunktionen mit prädiktiven Insights zu verbessern und die Preisgestaltung durch präskriptive Empfehlungen zu optimieren.



Die Zukunft von Infor und KI

Infor wird weiterhin mit KI so umgehen, wie wir Branchensoftware angehen: Mit dem Kunden im Mittelpunkt. Wenn wir die Zukunft unserer KI-Entwicklung betrachten, beginnt und endet unser Denkprozess mit den Kunden, mit denen wir zusammenarbeiten.

Wir nutzen KI nicht um der KI willen. Wir nutzen KI mit Wirkung.

Wir werden unser Engagement fortsetzen, nur in KI-Lösungen zu investieren, die spezifische Branchenherausforderungen sinnvoll angehen, Prozesse verbessern und die Entscheidungsfindung fördern.

Wir agieren mit Empathie und setzen Menschen an die erste Stelle.

Infor glaubt an die Kraft, die entsteht, wenn sich Prozesse und Produkte mit Menschen verbinden. Unser Hauptziel ist es immer, zuerst die Benutzererfahrung zu berücksichtigen und entsprechend zu innovieren. Bei KI geht es für uns nicht darum, den Benutzer abzuhängen. Vielmehr geht es darum, jedem Benutzer die Tools zur Verfügung zu stellen, die benötigt werden, um in seinen Prozessen erfolgreich zu sein. Unsere Investitionen in KI betonen einen menschenorientierten Ansatz. Wir wollen die Kunden so verstehen und mit ihnen zusammenarbeiten, dass KI und andere Technologien dazu dienen, die menschliche Erfahrung zu verbessern, anstatt sie zu ersetzen.

Wir fördern eine Kultur der KI-Innovation und ermutigen unsere Kunden, das Gleiche zu tun. Innovation ist unser Lebensunterhalt. Wir glauben nicht an „einmal und nie wieder“. Die Einführung von KI in die Ökosysteme unserer Kunden ist erst der Anfang; die Anpassung im Laufe der Zeit, um sich ändernde Bedingungen und Bedürfnisse widerzuspiegeln, trägt zum langfristigen Erfolg bei. Das Business unserer Kunden ändert sich fortlaufend, und das gilt auch für die KI-Unterstützung. Wir arbeiten stetig mit unseren Kunden zusammen, um neue und wirkungsvolle Situationen zu identifizieren, in denen KI für ihr Unternehmen von Nutzen sein kann, und entwickeln dann halbjährlich Lösungen, die diesen Anforderungen entsprechen. Durch künstliche Intelligenz werden wir weiterhin das Infor-Versprechen einhalten, unsere Kunden genau dort abzuholen, wo sie sich befinden. Mit Infor Industry AI ermöglichen wir unseren Kunden, ungenutzte Chancen zu entdecken und neue Möglichkeiten für ihre Kunden und Mitarbeiter zu schaffen. Unsere speziell entwickelten, branchenspezifischen KI-Lösungen verfolgen ein Ziel: Die Priorisierung und Verbesserung des Kundenwerts.





Über Infor

Infor ist ein führender globaler Anbieter von Cloud-Softwareprodukten für Unternehmen in branchenspezifischen Märkten. Infor entwickelt komplette Branchensuiten in der Cloud und setzt effiziente Technologien ein, die die Benutzererfahrung an erste Stelle setzen, Datenwissenschaft nutzen und sich problemlos in bestehende Systeme integrieren lassen. Mehr als 67 000 Organisationen weltweit vertrauen auf Infor, um bei Veränderungen am Markt zu bestehen und eine unternehmensweite digitale Transformation zu erreichen.

[infor.com](https://www.infor.com)

Verbessern Sie das,
was mit Infor Industry
AI möglich ist

WEITERE INFORMATIONEN

Copyright © 2025 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die hier angeführten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle anderen hier aufgeführten Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.
WP-DE-0425-2123-86a7ufc4k-1

infor